

Darf mir meine Schulleitung verbieten, mit einem eingeführten Mathebuch zu arbeiten?

Beitrag von „Moebius“ vom 29. Mai 2011 09:05

Die Auswahl eines Schulbuches fällt für mich nicht unter pädagogische Freiheit. Auch wenn die Konferenz zwei alternative Bücher eingeführt hat (was ich an sich schon für reichlich unglücklich halte) dürfte die Vorgabe der Schulleitung, dass das eingesetzte Buch zumindest in einem Jahrgang das gleiche sein muss, durchaus zulässig sein.

Schon aus organisatorischen Gründen:

Was macht ihr, wenn mal ein Schüler in die Parallelklasse wechselt musss?

Grüße,
Moebius